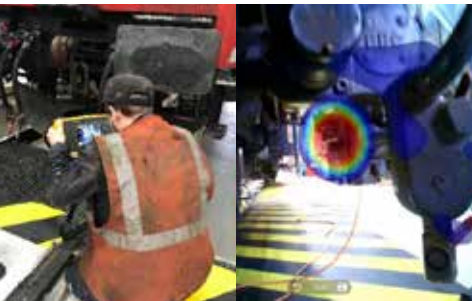


Lecks in Bremssystemen erkennen und lokalisieren



Um die Sicherheit auf den Gleisen zu gewährleisten, müssen die Instandhaltungstechniker das Bremssystem besonders gründlich prüfen. Das zentrale pneumatische Bremssystem dient dazu, den Systemdruck konstant zu halten und sicherzustellen, dass die Bremsbacken offen bleiben. Sobald der Druck abfällt, greifen die Bremsen und verursachen eine unerwünschte Reibung an den Achsen. Ein schwer erkennbares, winziges Leck im Druckluftsystem kann zu Systemstörungen führen, die die Bremsen aktivieren. Diese Fehler müssen so schnell wie möglich behoben werden.

Standort

Instandhaltungszentrum für Eisenbahnen in Deutschland

Anwender/Abteilung

Service- und Instandhaltungstechniker, technisches Instandhaltungsmanagement, Prozess- und Arbeitsvorbereitung, Waggon- und Lokomotivinstandhaltung

Anwendung

- Lokalisierung von Lecks in Bremssystemen
- Ventile im Lüftungssystem
- Fahrzeugkomponenten wie Sandungssystem, Stromabnehmer und Schmierung der Räder

Zeitersparnis

Über 80 %

Welches sind die Vorteile der Industrieschallkamera Fluke ii900?

- Einfache Bedienung
- Schnelle Lokalisierung
- Vielseitige Anwendung
- Berichterstellung
- Zeitersparnis



Die heutige Praxis

In der Praxis müssen die Instandhaltungszentren mit hoher Sicherheit und Effizienz arbeiten. Fahrzeuge, die zur Instandhaltung oder Reparatur eintreffen, müssen so schnell wie möglich wieder auf die Gleise gebracht werden. Ein schwer erkennbares Leck im Druckluftnetz kann die Planung des Servicezentrums, aber auch die Planung des Fahrbetriebs völlig durcheinander bringen, was zu hohen Kosten führen kann. Die klassischen Suchmethoden zur Lokalisierung von Lecks wie Hören, Ausschlussverfahren, Seifenwasser usw. können Stunden oder sogar Tage dauern.

Kosten für Ausfallzeiten sind vorprogrammiert!

Unsere Lösung:

Mit der Fluke Schallkamera können Techniker Lecks im Druckluftsystem schnell und einfach lokalisieren. Die Schallquelle (Leckpunkt) wird mit 64 Ultraschallsensoren und einer Digitalkamera visualisiert und präzise auf dem Bildschirm dargestellt. Ein kurzer Rundgang um die Lokomotive reicht aus, um sich ein gutes „Bild“ von der Situation zu machen.

Wir haben einen Instandhaltungsleiter eines deutschen Eisenbahnbetreibers gefragt: **„Warum haben Sie sich für die Fluke ii900 entschieden?“**

„Diese innovative Technologie hat mich vom ersten Moment an begeistert! Die Kamera wurde hauptsächlich für die Fehlersuche in der Pneumatik der Züge erworben. Bei komplexen Lecks konnten wir bereits enorme Zeiteinsparungen erzielen.“

„Nach nur wenigen Prüfungen haben wir herausgefunden, wie zuverlässig das System ist und wie vielseitig es eingesetzt werden kann.“

„Wir freuen uns über die hohe Akzeptanz bei unseren Servicetechnikern – die ii900 ist für uns sofort zum Standardgerät geworden.“